

HRT November 2019

Abkürzungen:

IFS	=	Indirekter Freistoß
DFS	=	direkter Freistoß
TW	=	Torwart
SRB	=	Schiedsrichterball
GK	=	Gelbe Karte
RK	=	Rote Karte
GRK	=	Gelb/Rote Karte
IV	=	Innenraumverweis
SB	=	Sonderbericht

1.

Der Stürmer läuft auf das Tor zu, legt sich den Ball einen Tick vor und will ca. 5 Meter vor dem TW einschieben. Dieser kommt mit einem Bein gestreckt voran heraus, spielt den Ball und bringt Sekundenbruchteile später den Stürmer klar zu Fall. Was entscheidet der SR?

A: Strafstoß

B: Verwarnung

C: Weiterspielen

D: RK, IV und SB

2.

Bei einem Abstoß lupft der TW dem Abwehrspieler den Ball zu, dieser köpft ihn dem TW zurück welcher nun einen Abschlag machen will. Was nun?

A: Es ist als Unsportlichkeit zu werten und mit der GK zu ahnden.

B: IFS wo Ballaufnahme

C: Weiterspielen

D: Wiederholung ohne persönliche Strafe

3.

Nachdem bei der Seitenwahl der Gewinner den Ball gewählt hat, möchte der Verlierer nun die Seiten tauschen. Lässt der SR das zu?

A: Ja

B: Nein

4.

Ein bereits verwarnter Spielertrainer ist als Verteidiger für seine Mannschaft aktiv. Nun verhält sich auf dessen Bank ein nicht zu identifizierender Offizieller unsportlich. Wer erhält nun die Verwarnung?

A: Spielertrainer. Gelb-Rote Karte, IV

B: Der ranghöchste Offizielle auf der Bank, also der Co-Trainer

C: Keiner. Der SR macht nur eine Bemerkung bei besonderen Vorkommnissen

5.

Einen sehr scharf geschossenen Ball kann der TW nur mit den Fäusten nach oben abwehren. Der Ball prallt gegen einen in das Spielfeld ragenden Ast und wird nun vom Stürmer, der sich im Fünfmeterraum befindet, ins Tor geschossen. Zählt der Treffer?

A: Ja

B: Nein

C: Es gibt einen SR-Ball mit dem TW der verteidigenden Mannschaft

D: IFS für Stürmer auf der 5,5 Meterlinie

6.

Auf Grund eines Elfmeterpiffes gegen seine Mannschaft sprintet der Trainer in die gegnerische Coachingzone, um sich über eine angebliche Schwalbe zu beschweren. Vor einem Offiziellen der gegnerischen Mannschaft wirft er nun eine Trinkflasche aggressiv auf den Boden und brüllt diesem ins Gesicht. In Folge dessen bildet sich nun ein Rudel, welches nur mit Mühe durch das SR-Team aufgelöst werden kann. Entscheidungen?

A: GK Trainer

B: RK Trainer, IV und SB

C: GK Co-Trainer

7.

Der Verteidiger wirft einen Einwurf zurück zu seinem TW. Dieser ist so überrascht davon, dass er nur noch kurz vor überschreiten der Torlinie diesen mit der Hand zur Ecke abwehren kann. Entscheidungen?

A: IFS (Rückpassregel)

B: Eckball

C: Wiederholung Einwurf

D: Eckball. RK TW wegen Torverhinderung, IV und SB

8.

Die Gästemannschaft hat bereits dreimal gewechselt. Nun verletzt sich der TW an der Hand und will mit dem Mittelstürmer die Position wechseln. Lässt der SR einen Wechsel zu?

A: Ja. Der SR sollte sich den Wechsel notieren und auf einen Trikotwechsel bestehen

B: Nein. Da bereits dreimal gewechselt ist, ist dies nicht mehr möglich

C: Ja. Der Staffelleiter ist darüber zu informieren

9.

Nach dem Pausenpfiff und noch auf dem Spielfeld wird der SR von seinem SRA über eine Tötlichkeit eines Verteidigers gegen einen Stürmer im Strafraum aufmerksam gemacht. Entscheidungen?

A: Strafstoß

B: RK Verteidiger, IV und SB

C: nur persönliche Strafe (RK) möglich

D: nur Meldung im Spielbericht möglich

E: Strafstoß mit Beginn der 2. HZ

10.

Ein Stürmer möchte einen Einwurf schnell ausführen. Ein bereits verwarnter Verteidiger möchte das unterbinden, verkürzt den Abstand und springt ca. einen Meter vom Stürmer entfernt in die Höhe. Der Stürmer wirft ihm nun den Ball mit voller Wucht ins Gesicht. Entscheidungen?

A: Wiederholung Einwurf

B: RK Stürmer, IV und SB

C: Gelb/Rote Karte Verteidiger

D: DFS für die Mannschaft des Verteidigers

E: IFS für die Mannschaft des Stürmers

F: SR Ball